

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 19 / 17. März 2025

Zum Weltwassertag 2025: Mehr Trinkbrunnen in Kitas und Schulen für eine gesunde Zukunft

Am 22. März 2025 wird weltweit der Internationale Tag des Wassers begangen, um die Rolle des Wassers als Lebensgrundlage für die Menschheit zu betonen und gleichzeitig für den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen zu sensibilisieren. Mit dem Internationalen Tag des Wassers wird die Dringlichkeit betont, den Wandel hin zu einer nachhaltigen Entwicklung zu beschleunigen.

Obwohl in Deutschland grundsätzlich ein zuverlässiger Zugang zu sauberem und erschwinglichem Trinkwasser gesichert ist, bedarf es weiterhin gemeinsamer Anstrengungen, um sicherzustellen, dass ein niedrighwelliger und einladender Trinkwasserzugang auch im Alltag, z.B. in öffentlichen Einrichtungen wie Kindertagesstätten und Schulen, gewährleistet ist.

Eine kontinuierliche Flüssigkeitszufuhr ist von entscheidender Bedeutung für die Konzentration, die Gedächtnisleistung und den Lernerfolg von Kindern und Jugendlichen, da der kindliche Körper zu drei Vierteln aus Wasser besteht. Besonders einladend lässt sich diese Flüssigkeitszufuhr über einen Trinkbrunnen sicherstellen. „Trinkbrunnen fördern nicht nur ein gesundes Trinkverhalten, sondern tragen auch dazu bei, dass frisches Wasser mit einem ‚Erlebnisfaktor‘ verfügbar ist und als selbstverständlicher Durstlöscher wahrgenommen wird“, erklärt die Ernährungsexpertin Anja Danneberg der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) den Mehrwert. Die reinen Wasserkosten zur Deckung des Flüssigkeitsbedarfs eines 9-jährigen Kindes betragen pro Monat nur 6 Cent, für Softgetränke wären es ca. 32 Euro.

Anja Danneberg weist darauf hin, dass Kommunen mittlerweile dazu angehalten sind, Trinkwasser aus dem Leitungsnetz im öffentlichen Raum im Zuge ihrer Daseinsvorsorge bereitzustellen, zum Beispiel an vorhandenen Trinkwasserentnahmestellen in öffentlichen Gebäuden. Eine weitere Möglichkeit sind auch hier Trinkbrunnen. So sind der LVG nach eigener Recherche in Sachsen-Anhalt inzwischen 55 Trinkbrunnen im öffentlichen Raum bekannt, dazu 123 in Schulen und 100 in Kindertagesstätten - die Standorte sind auf der Website www.lvg-lsa.de verfügbar, ebenso eine an Kitas und Schulen adressierte Handlungsempfehlung mit Tipps zur Einrichtung eines Trinkbrunnens. Die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung steht zudem beratend zur Verfügung. Weitere Trinkbrunnen-Standorte können gern unter vernetzungsstelle@lvg-lsa.de gemeldet werden.

gefördert durch

Ansprechpartner*in: Anja Danneberg, LVG, Telefon 0391/2886830

Die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung wird aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt finanziert und unterstützt mit ihren Angeboten das Gesundheitsziel des Landes „Förderung eines gesunden Ernährungsverhaltens und gesunder Ernährungsangebote für die Bevölkerung“